

IMPRESSUM

IG Metall Minden
Simeonsarré 2, 32423 Minden,
Telefon 0571 83762-0, Fax 0571 83762-50,
✉ minden@igmetall.de, minden.igmetall.de
Redaktion: Lutz Schäffer (verantwortlich), Reiner Rogosch



TERMINE

Seniorengruppe

- 7. Februar: Auftaktveranstaltung zum Programm 2017 ab 9 Uhr im »Landhaus Rohlfing« mit Grünkohlessen in Minden-Uphausen, Anmeldung erforderlich

Rentenberatung

- 9. Februar: Alles zum Thema »Rente«, Hilfe mit Rat und Tat durch den Versichertenältesten Wilhelm Budde, 9 bis 12 Uhr bei der IG Metall Minden, Anmeldung erforderlich

Seminarangebote

- 13. bis 17. Februar: »Arbeitnehmer in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft I« – Das gesellschafts- und gewerkschaftspolitische Grundlagenseminar der IG Metall mit Freistellung nach Paragraf 37.7 Betriebsverfassungsgesetz (BetrVG) im IG Metall-Bildungszentrum Beverungen-Drenke
- 27. Februar bis 3. März: »Einführung in die Betriebsratsarbeit – BR I« – Das Grundlagenseminar für Betriebsratsmitglieder nach Paragraf 37.6 BetrVG im IG Metall-Bildungszentrum Beverungen-Drenke.
- 1. März: »Vorsorgeverordnung – Zusammenarbeit von Betriebsräten und Betriebsärzten«, ein Angebot für Betriebsratsmitglieder mit Schwerpunkt Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit in der »Wiehen-Therme« in Hüllhorst, Anmeldung erforderlich
- 3. und 4. März: »Die Prüfung meistern, den Prüfungsstress bewältigen – aber wie?« – Ein Seminar für Auslernende im Verdi-Bildungszentrum Bielefeld, Freitag, 16.30 Uhr bis Samstag, 15 Uhr Für IG Metall-Mitglieder ist dieses Seminar kostenlos, alle anderen zahlen 366 Euro. Eine Anmeldung ist erforderlich.



Todesurteil für Kavlico in Minden

Werksschließung zum 30. Juni ist reine Konkurrenzbeseitigung. – 150 Arbeitsplätze sind weg.

Die Mindener Firma Kavlico, jetzt Sensata Germany, war eine der schwarzen »Plusziffern« in den diversen Wirtschaftsstatistiken. Die Belegschaft entwickelte und produzierte sehr spezielle Drucksensoren für Industrie, Luft- und Raumfahrt.

Seit 1999 wuchs die Belegschaft von 15 auf fast 200 Beschäftigte in Minden. Von den Beschäftigten sind viele über 15 Jahre fester Bestandteil eines stets innovativen und erfolgreichen Unternehmens. Man wuchs zu einer großen Familie zusammen und fing an, Nachwuchs auszubilden. Zwar gab es auch schon mal schwere Zeiten, aber Umsatz und Gewinn wuchsen stetig. Es gab keine Tarifbindung, keinen Betriebsrat. Nur Vertrauen. Man hielt sich für unschlagbar, man hatte das Gefühl, angekommen zu sein. Dass Investoren und andere Unternehmen sich für Kavlico interessierten, war der Belegschaft zunächst nicht suspekt. Im Gegenteil: Ein innovatives Unternehmen mit patentierter Fertigungstechnologie, deutscher Qualität und Zuverlässigkeit bei gleichzeitig hoher Gewinnspanne. Na, das ist doch was, oder?

Dezember 2015: Kavlico wurde vom größten Konkurrenten im Automotive-Bereich, der Sensata Technologies mit Sitz in den USA, gekauft. »Großes« sollte erreicht werden. Einkaufssynergien, Ausbau der Produktion, Wachstum und so weiter. Zum »Gelingen« wurde Kavlico in die Sensata-Struktur integriert.

ter wurde der Belegschaft die Auslagerung von ersten Betriebsteilen verkündet. Jetzt handelte die Belegschaft, wählte sich mit Unterstützung der Mindener IG Metall einen Betriebsrat. Und der stellte Fragen. Fragte nach der Wirtschaftlichkeitsrechnung einer möglichen Schließung. Fragte nach möglichen Alternativen. Antworten? Keine – oder höchstens, das sei alles »Strategie«, also nichts anderes als die Beseitigung der lästigen Konkurrenz.

Derzeit finden Verhandlungen über einen Sozialplan statt. Das Unternehmensangebot bezeichnet Andreas Bilz, zuständiger Sekretär der Mindener IG Metall, »als ein Angebot, das diesen Namen nicht verdient«. »Aber immerhin«, so Bilz, »gibt es überhaupt Sozialplanverhandlungen. Und die gibt es nur, weil die Belegschaft sich gerade noch rechtzeitig einen Betriebsrat gewählt hat. Ohne Betriebsrat hätten die den Laden zum Nulltarif dichtmachen können.«



Fotos und Reportage: Reiner Rogosch



Andreas Bilz

Und das bedeutete Masse, Masse, zentralisieren, was nur ging. Das genaue Gegenteil von Kavlico.

Zwar läuteten die ersten Alarmglocken – aber nein, alles wird »great«, schwärmte Sensata. Im Frühjahr sah man jedoch den Kavlico-Geschäftsführer kaum noch im Unternehmen. Und vor seinem Abgang verkündete er, »alles getan zu haben, um der Sensata-Gruppe eine zukunftsfähige und wirtschaftliche Lösung zu präsentieren«. Wenig spä-

CeBIT und Hannover Messe

IG Metall-Mitglieder können wieder kostenlos die CeBIT und Hannover Messe besuchen. Die Freikarten sind ein attraktives Angebot, kostet doch der Eintritt zur CeBIT 61 Euro und zur Hannover Messe 31 Euro. Die IG Metall ist auf beiden Messen mit Informationsständen zu Fragen rund um Job und Karriere vertreten. Die

CeBIT findet in der Zeit vom 20. bis 24. März 2017 statt. Die Hannover Messe öffnet ihre Pforten am 24. April und dauert bis zum 28. April 2017. Die Freikarten können bei der IG Metall Minden angefordert werden, sind aber nur nach vorheriger Registrierung gültig. Das geht per QR-



Code mit dem Smartphone und natürlich auch online.